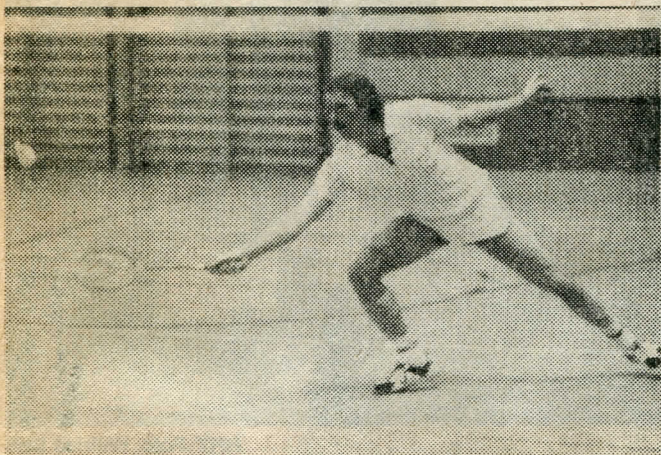


WUPPERTAL

# SPORT **aktuell**



Verteidigte seinen Titel: Volkmar Holenstein.

NRZ-Foto: Wilfried Bell

## Badminton-Stadtmeisterschaften

# Holenstein wurde nicht gefordert

Bei den diesjährigen Wuppertaler Badminton-Stadtmeisterschaften in den Einzeldisziplinen blieb im ganzen alles beim alten. Dreimal kam es zur Titelverteidigung (Monika Rohr im Dameneinzel, Volkmar Holenstein im Herreneinzel-A-Klasse, Eckhard von Schwedler in der Altersklasse), einmal schaffte der „Nobody“ Walter Gondolf Meisterehren. Im Gegensatz zum Jugendturnier der Vorwoche blieb nun Rot-Weiß mit drei Titeln obenauf; Holenstein sicherte dem CBC einmal Platz eins.

Wer leichtfertig einen Satz oder „nur“ Einzelpunkte abgab, trauerte ihnen in der Endabrechnung der Gruppenspiele nach. So trennten im Herreneinzel Lothar Schmitt von Uwe Clauß zugunsten von Clauß bei Spiel- und Satzgleichheit läppische zwei Pünktchen für den Kampf um Platz drei. Überraschend hier das Finale zwischen „Außenseiter“ Wilfried Schwanz und Vorjahrsieger Volkmar Holenstein, das der Titelverteidiger souverän an sich riß. Der Touch eines Endspieles fehlte jedoch.

In der B-Klasse ist der Sieg von Walter Gondolf als Sensation zu werten. Zuvor als Nummer elf eingestuft, schaltete er mehrere erfahrene Verbands-

spieler aus.

In der Altersklasse galt eines von vornherein. Ein Aufgeben gab's nicht; Kampf bis zum Umfallen. Die „Oldies“ unter den Altmeistern, Eckhard von Schwedler und Harald Pletsch, beide haben schon mehr als 40 Jahre auf dem Buckel, zeigten es wiederum ihren jüngeren Kontrahenten. Im Finale reichte es für Titelverteidiger von Schwedler nach ausgeglichenerm ersten Satz abermals.

Bei den Damen waren die Fronten vor Startbeginn geklärt. Die Spitze in Wuppertal ist äußerst dünn, und aus ihr ragt Monika Rohr noch hoch heraus. Sie behielt die Titelfronde zum viertenmal in Reihe. **Dirk Kellermann**